



GARTENREICH
DESSAU-WÖRLITZ

Touristinformation

2025



GARTENREICH
DESSAU-WÖRLITZ

Inspirationen für Ihren Besuch

EINLADUNG ZUM STAUNEN



ÖFFENTLICHE PARKFÜHRUNG

im Wörlitzer Park · April bis Oktober täglich 13:00 Uhr

*Erwachsene 11,00 € · Gäste mit Kurkarte 10,00 € · Schüler/Studierende/Auszubildende 5,50 €
Kinder bis 16 Jahre frei · Dauer ca. 2 Stunden · Treffpunkt am Küchengebäude*

Ticketbuchung





GARTENREICH DESSAU-WÖRLITZ

Touristinformation

*Das Gartenreich Dessau-Wörlitz
ist ein einmaliges Reiseziel in Sachsen-Anhalt,
Deutschland und weltweit.*

*Seit dem Jahr 2000 trägt es den Titel
einer UNESCO-Welterbestätte – nunmehr 25 Jahre.
Freuen Sie sich mit uns und besuchen Sie
das Gartenreich. Wir können es kaum erwarten,
es Ihnen in all seinen Facetten zu zeigen!*



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

»unendlich schön« – mit diesen beiden Worten beschrieb Johann Wolfgang von Goethe einst den Wörlitzer Park. Und Wörlitz wird auch Sie begeistern!

Entlang verschlungener Wege und Kanäle wartet der Park auf mit vielen unerwarteten Überraschungen und traumhaften Szenerien aus Natur und Architektur, die entzücken und neugierig machen auf den Ausblick hinter der nächsten und übernächsten Wegbiegung.

Aber der Wörlitzer Park ist weit mehr als »nur« schön. Als ein seit 250 Jahren nahezu unverändertes Gartenkunstwerk ist der Park noch heute ein Instrument der Aufklärung und vermittelt Wissen auf Schritt und Tritt. Denn, reisen Sie nach Wörlitz, dann reisen Sie nach Italien, England, in die Schweiz und bis in die Südsee. Ja, Sie reisen sogar durch die Zeit zurück bis in die Antike! Vollkommen zu Recht ist

der Wörlitzer Park daher das Herzstück des Gartenreichs Dessau-Wörlitz, das 2025 ein Vierteljahrhundert UNESCO-Welterbestatus feiert. Überzeugen Sie sich selbst und tauchen Sie mit uns ein in die vergnügliche Vielfalt des Gartenreichs.

Viel Freude beim Schmökern in diesem Magazin. Lassen Sie sich inspirieren!

Daniela Borngäber
und das Team der Touristinformation



WÖRLITZER PARK

*Der erste Landschaftspark im englischen Stil
auf dem europäischen Festland*

*Der Wörlitzer Park ist 24 Stunden
am Tag das ganze Jahr für Sie
geöffnet – und das vollkommen
kostenfrei. Ganz im Sinne des Fürsten
Franz soll auch heute noch jedermann
das Gartenkunstwerk genießen dürfen.
Einen offiziellen Haupteingang
oder »die« richtige Route durch den
verschlungenen Park gibt es dabei nicht.
Unser Tipp: Nehmen Sie sich
viel Zeit, um durch den Wörlitzer Park
zu wandeln und lassen Sie sich einfach
von seiner Schönheit verzaubern.*

Mehr Informationen



1765 begann der England-Enthusiast Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau (1740–1817) im kleinen Örtchen Wörlitz mit einem besonderen Projekt – er ließ den ersten Landschaftspark nach englischem Vorbild außerhalb von England anlegen. Rund um den Wörlitzer See, einem Altarm der Elbe, schuf er ein Gartenkunstwerk mit einem klassizistischen Schloss, antiken Tempeln, neogotischen Bauten, dunklen Grotten sowie einem Labyrinth aus grobem »Felsenstein«, einer Vulkaninsel und vielem mehr.

Mit der Gestaltung des Parks verfolgte der vielgereiste Fürst die Absicht, auch seinem Volk eine »Grand Tour« – eine Bildungsreise in ferne Länder – zu ermöglichen und gestattete daher jedermann den Zutritt. Nicht zuletzt aus diesem Grund gilt der Wörlitzer Park als Inbegriff der Aufklärung und lädt nach wie vor zu einer Welt- und auch Zeitreise im Kleinen ein. Denn er entführt nicht nur nach England oder Italien – er erzählt Geschichte! Zum Beispiel geben siebzehn Wasserquerungen den technischen Fortschritt der Menschheit von der hölzernen bis zur eisernen Brücke wieder. Und während zahlreiche Skulpturen und klassizistische Tempel an die Antike erinnern, wecken neogotische Architekturen mittelalterliche Assoziationen.





Gartenkunst vom Feinsten

Als englischer Landschaftspark ist Wörlitz besonders naturnah gestaltet. Ganz gezielt wird der Eindruck einer malerischen Landschaft erzeugt: Verschlungene Wege, weite Wiesen und ein großer See samt geschwungenen Kanälen zaubern ein Landschaftsgemälde, das man tatsächlich betreten kann. Doch hier ist nichts dem Zufall überlassen! Nicht nur verschiedenste Bäume sind kunstvoll gruppiert. Alle Pflanzen setzen meisterhafte Akzente, rufen Assoziationen wach oder lenken den Blick – ob mit dem bunten Blütenmeer im Floragarten, mit Agaven und Feigen an der Insel Stein oder mit den Sträuchern unter jahrhundertealten Eichen. Hierin liegt der besondere Charme eines Spaziergangs im Wörlitzer Park: Immer wieder eröffnen sich weite Sichtachsen. Meist ganz unerwartet sieht man so Bauwerke, Brücken, Statuen und Denkmäler, die noch vor oder schon hinter einem liegen. Manche dieser Sichten reichen über viele Kilometer über die Grenzen des Parks hinaus in die idyllischen Wälder und Wiesen der Elbauenlandschaft.

Gemütlich per Gondel durch den Park

Ungeahnte Blicke auf zuvor noch versteckte Gartenbilder entzücken nach jeder Biegung und machen einen Spaziergang unvergesslich. Aber ganz neue Perspektiven eröffnen sich, wenn man den Park gemütlich und entspannt mit der Gondel durchfährt. Vor allem, wer nicht gut zu Fuß ist, hat so die Chance, auch die vom Schlossgarten weiter entfernten Gartenpartien ohne Anstrengung zu besichtigen. Angeboten werden Gondelfahrten von April bis Oktober. Zusätzlich verkehren Personenfähren über den Wörlitzer See und erlauben es, den eigenen Weg nach Belieben abzukürzen.

Für alle, die es digital mögen, steht ab März 2025 die neue Gartenreich-App der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz zur Verfügung, um den Park zu erkunden.



Download Gartenreich-App

Es gibt viele verschiedene Arten, sich am Wörlitzer Park zu erfreuen. Zum Beispiel bei einem gemütlichen Spaziergang zum Entspannen. Wenn Sie aber voller Neugierde sind und mehr aus über 250 Jahren Geschichte erfahren möchten, dann ist eine Parkführung ein Muss! Zahlreiches und Geheimnisvolles rund um den historischen Park und seine ehemaligen Bewohner wartet darauf, erzählt und gehört zu werden.



Ticketbuchung Parkführung

KARTE DES WÖRLITZER PARKS



*Wann ist die beste Zeit für einen Besuch? Immer!
Im Frühjahr sind die Wiesen des Wörlitzer Parks über
und über mit violetten Krokussen bedeckt. Die weiten
Blumenteppeiche sind ein wahres Spektakel der Natur, das
zahlreiche Schaulustige anlockt. Im April wird ihre Schönheit
von vielfarbigen, blühenden Rhododendren entlang
der Wege und Ufer abgelöst.*

*Der Sommer malt mit abertausend Grüntönen ein Bild von
ungeheurer Pracht, während der Herbst den Park in neue,
goldene Farben kleidet. Die kalte Jahreszeit hüllt Wörlitz in
einen Nebelschleier der Mystik und Geheimnisse.
An einem Wintertag strahlt der Park eine unvergleichbare
Erhabenheit aus – ob bei Raureif, vereisten Kanälen oder
schönstem Pulverschnee.*

Ein ganz besonderes Erlebnis sind Gondelfahrten mit kulinarischer und musikalischer Begleitung. Ob bei einem Seekonzert, einer Abendgondelfahrt oder individuell buchbaren Sondergondelfahrten mit Kaffee und Kuchen – so machen Sie Ihren Aufenthalt im Wörlitzer Park unvergesslich!

Events zum Staunen und Genießen

Von elegant bis amüsant, von lehrreich bis unterhaltsam, von klangvoll bis überwältigend – das ist die Palette der zahlreichen Veranstaltungen, die den Wörlitzer Park zu einem der schönsten Ausflugsziele für einmalige Erlebnisse machen. Seien Sie versichert, dass auch für Sie der perfekte Anlass für einen Besuch dabei ist.



Der Klassiker unter den Veranstaltungen sind die Konzerte des »Gartenreichsommers«. Sie versprechen zahlreiche elegante Genussmomente, wenn Park und Schloss Wörlitz von Mai bis September zur Bühne werden. Besonders beliebt sind die Seekonzerte. Es erwartet Sie eine Gondelfahrt mit einem feinen Drei-Gänge-Menü bei klassischer Musik, die von den Ufern ertönt. Auf keinen Fall verpassen sollten Sie auch einen der seltenen Konzertabende, an denen der exquisite Festsaal von Schloss Wörlitz zum Klingen gebracht wird und das 18. Jahrhundert des Fürsten Franz durch sorgsam ausgewählte Musikstücke zum Leben erweckt.

Im August, zum Geburtstag des Fürsten, lockt der Schlossgarten außerdem mit einem Format, das einen Sommertag im englischen Landschaftspark zu einem authentischen Erlebnis nach britischer Manier werden lässt: dem »Picknick bei Franz«. Gekrönt mit einer Gondelfahrt in die Blaue Stunde im Schein unzähliger Kerzen auf Brücken und an Monumenten, zählt dieser Tag wohl zu den romantischsten, die das Gartenreich zu bieten hat.

Doch Wörlitz kann auch ganz anders. Das stellt die Insel Stein unter Beweis, die in den Sommermonaten den idealen Rahmen für Kinoabende, Theaterkomödien und allerlei andere Unterhaltungsformate unter freiem Himmel bietet. Dabei besticht sie durch ihre einzigartige Kulisse: Denn sie birgt ein »antikes« Rundtheater, das sich am Fuße von Europas einzigem künstlichen Vulkan befindet, der auch wirklich Feuer speien kann! Wer den absoluten Wow-Moment erleben möchte, sollte den Vulkanausbruch im August 2025 keinesfalls verpassen – tiefes Grollen, dichter Nebel und glühende Lava versprechen ein großes Spektakel.

Schließen Sie bei einer Gondelfahrt die Augen und lassen Sie die Seele baumeln. Lauschen Sie, wie die Ruder leise in das Wasser tauchen, wie die Vögel rings um Sie singen, wie der Wind durch die Blätter der Bäume rauscht. Dieser Moment der Ruhe ist unbezahlbar.



Ticketbuchung Gondelfahrt



Die Saison im Gartenreich startet traditionell mit dem Frühlingserwachen im März. Bis Ende Oktober stehen die historischen Häuser im Wörlitzer Park den Gästen dann für Besichtigungen offen. Jahr für Jahr erwacht Schloss Wörlitz auch während der Nebensaison für kurze Zeit aus seinem Winterschlaf und gewährt exklusive Einblicke: am Wochenende des Ersten Advents.



Veranstaltungskalender



Mehr Informationen
& Ticketbuchung



SCHLOSS WÖRLITZ

Meisterwerk des Klassizismus

Eine spannende Entdeckungsreise erwartet Sie im Mezzanin des Wörlitzer Schlosses. Denn in der Ausstellung »Rückkehr ins Licht« wird eine der ältesten ethnologischen Sammlungen Europas präsentiert. Von einst 42 Artefakten aus der Südsee, die der Naturforscher Georg Forster dem Fürstenpaar im Jahr 1775 nach seiner Expedition mit James Cook schenkte, sind heute noch 31 Objekte ausgestellt.



Das Wörlitzer Schloss ist eines der berühmtesten Bauwerke der deutschen Architekturgeschichte. Errichtet wurde es von 1769 bis 1773 als Sommersitz des Fürsten Franz nach Entwürfen von Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff (1736–1800) nach dem Vorbild englischer Landhäuser. Dabei handelt es sich um das Erstlingsbauwerk des deutschen Klassizismus. Ganz im Sinne der Aufklärung stand es als »Musterhaus« von Anfang an interessierten Besuchern des Wörlitzer Parks offen. Die reiche Innenausstattung spiegelte die Geisteshaltung, die Reisen und die Interessen seines Bauherrn programmatisch wider. Darunter befinden sich antike Skulpturen, italienische und niederländische Gemälde (u. a. von Peter Paul Rubens) sowie Keramiken der berühmten englischen Manufaktur von Josiah Wedgwood. Der erlesene Geschmack des Fürsten und seines Architekten zeigte sich zudem in dem speziell für das Haus entworfenen Interieur. Dazu zählt beispielsweise ein Ensemble aus der berühmten Möbelwerkstatt von Abraham und David Roentgen. Auch moderne technische Errungenschaften wurden präsentiert, darunter Wasserleitungen durch das gesamte Haus, ein Kühlschrank oder ein Speisenaufzug.

Die originale Einrichtung von Schloss Wörlitz ist heute nahezu vollständig erhalten. Das ist eine Seltenheit und ermöglicht seinen Gästen eine unverfälschte Zeitreise in das 18. Jahrhundert.

Öffnungszeiten, Führungen, Preise und Kontakt Seite 22



Mehr Informationen
& Ticketbuchung

HAUS DER FÜRSTIN

Einst Rückzugsort und heute Ausstellungszentrum

1789/90 entstand ein neogotischer Bau unweit des Wörlitzer Schlosses als Hauptwohnsitz der Fürstin Louise Henriette Wilhelmine von Anhalt-Dessau, geborene von Brandenburg-Schwedt (1750–1811). Denn die Betriebsamkeit im viel besuchten Schloss Wörlitz war nicht in ihrem Sinne. Seit dem 22. November 1790 bewohnte sie allein das »Graue Kloster«, wie sie selbst es nannte – bis zu ihrem Tod. Heute trägt es ihr zu Ehren den Namen »Haus der Fürstin«. Im Gegensatz zum klassizistischen Schloss wurden hier mittelalterliche – gotische – Formen aufgegriffen. Es entstand nach Plänen von Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff, wurde aber bald erweitert: Eine 32 Meter lange neogotische Galerie, erlaubte es der Fürstin nun, auch bei schlechtem Wetter spazieren zu gehen und trocken zu bleiben. Unter ihrer spitzbogigen Decke entlang der Fenster mit Buntgläsern kann man so noch heute auf Louises Spuren wandeln.

Die Neogotik bestimmt bis heute die Gestaltung des gesamten Kirchplatzes, der vom Haus der Fürstin, der Kirche St. Petri, dem Marstall und dem Küchengebäude (heute mit Gastwirtschaft und Touristinformation) gebildet wird. Damit schuf Fürst Franz einen der ersten städtebaulichen Räume Deutschlands im neugotischen Baustil.



2025 eröffnet eine neue Ausstellung im Haus der Fürstin. Unter dem Titel »Vulkane, Götter, Großsteingräber« wird sich hier vom 28. Mai bis 30. November den Facetten der Antikenbegeisterung des ausgehenden 18. Jahrhunderts gewidmet. Im Fokus steht dabei der kreative Umgang mit Reiseerinnerungen, antiken Sammlungsobjekten und Kopien sowie antiken Themen und Formen, mit dem sich die Zeitgenossen ihre Antike unverwechselbar zu eigen machten.

Das Haus der Fürstin ist wegen Ausstellungsumbau vom 1. März bis 27. Mai 2025 geschlossen. Öffnungszeiten, Führungen, Preise und Kontakt Seite 22



Mehr Informationen

FÜRSTLICHER GASTHOF »ZUM EICHENKRANZ«

Tor zur Stadt und zum Wörlitzer Park

Mit den Worten des großen Dichters Johann Wolfgang von Goethe »Hier ist jetzt unendlich schön« als Titel lädt die Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e.V. zu einer Dauerausstellung ein. Hier wird die Geschichte der europäischen Gartenkunst bis hin zum Wörlitzer Park als Beispiel eines idealtypischen Landschaftsgartens des 18. Jahrhunderts anschaulich erläutert.



Mit dem mondänen Gasthof »Zum Eichenkranz« ließ Fürst Franz ein Torhaus bauen, das jeder Metropole Ehre gemacht hätte. Es ist der Eingang zur Stadt und ein Tor ins Gartenreich, das die Gäste willkommen heißt. Bis heute.

Errichtet wurde der dreiflügelige Fachwerkbau zwischen 1785 und 1787 als gesellschaftliches Zentrum der Stadt und Gasthof für anspruchsvolle Reisende, Künstler, Gelehrte und Adlige. Es entstand nach Plänen des Architekten Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff, die Bauleitung hatte Georg Christoph Hesekeel inne. Ihm hatte sein Landesherr das Gebäude mit den mahnenden Worten übereignet, »daß aus diesem, mehr für Fremde bestimmten, Gasthofe, nicht ein Gelagshaus für einheimische werde«.

Im Eichenkranz logierte man in aufwendig ausgestatteten, nach internationalen Metropolen wie London, Paris und Amsterdam benannten Zimmern. Im Jahr 2004 übernahm die Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e.V. den Eichenkranz und ließ ihn nach und nach sanieren. Für Übernachtungen steht er heute nicht mehr offen, sondern ist zu einem Ort für verschiedene Events und Veranstaltungsformate geworden.

Öffnungszeiten, Führungen, Preise und Kontakt Seite 23

GOTISCHES HAUS

Gärtnerwohnung und Fürstensitz

Damals galt es als architektonisches Novum. Heute gehört es zu den ältesten komplett erhaltenen neogotischen Bauten überhaupt – das Gotische Haus im Wörlitzer Park. Es diente erst dem Hofgärtner Schoch und später dem Fürsten selbst als privates Domizil. Hier lebte er mit Luise Schoch, der Tochter seines Gärtners, sowie den drei gemeinsamen Kindern – und ging weiter seiner Sammelleidenschaft nach.

Zahlreiche Kunstwerke, schweizerische Glasgemälde vom ausgehenden 15. bis zum 17. Jahrhundert und eine beeindruckende neugotische Ausstattung verleihen dem Haus im Inneren seinen besonderen mittelalterlichen Charakter. Und auch von außen sind seine zwei verschiedenen Fronten als Wiederaufnahmen mittelalterlicher Architektursprache zu lesen: Die zum Wolfskanal weisende Front ist die einer gotischen venezianischen Kirche, während die Gartenseite der englischen Tudor-Gotik folgt. Entworfen wiederum vom Architekten Erdmannsdorff wurde das Gotische Haus ab 1773 erbaut und bis 1813 mehrfach erweitert. Es ist ein Bekenntnis des Fürsten Franz zur eigenen Tradition und Geschichte.

Öffnungszeiten, Führungen, Preise und Kontakt Seite 23



Nehmen Sie sich Zeit, wenn Sie durch Schochs Garten und rund um das Gotische Haus spazieren. Denn hier sind die stolzen Wörlitzer Pfauen zu Hause. Mit imposanten Rädern beeindruckten die Männchen dort ihre Herzensdamen – und unsere Gäste.

Mehr Informationen





Mehr Informationen

INSEL STEIN UND VILLA HAMILTON

Der »Wunderfelsen« von Wörlitz

Das »antike« Theater auf der Insel Stein wird in den Sommermonaten zur Bühne für vielerlei bunte Veranstaltungen unter freiem Himmel. Ob Sommertheater, Komödien-Dinner oder Filmtage, die Insel bietet ein einmaliges Ambiente für besondere Unterhaltungsformate. 2025 wird der Vulkan außerdem wieder Feuer speien – spektakuläre künstliche Eruptionen der Extraklasse erwarten Sie am 15. und 16. August!

Die Insel Stein am östlichen Ausläufer des Wörlitzer Sees entführt ihre Gäste mit der Nachbildung des Vesuvs, der klassizistischen Villa Hamilton und einem römischen Theater nach Süditalien. Denn von 1788 bis 1794 entstand sie als Reiseerinnerung des Fürsten Franz an einen Besuch in Neapel. Mit ihr vermittelte er seinem Volk, für welches das Reisen in andere Länder fast unmöglich war, eine Vorstellung von dieser mediterranen Region. Die neapolitanische Topographie, die zeitgenössische italienische Architektur und sogar die dortige Vegetation wurden durch Feigen, lombardische Pappeln und Agaven nachgestellt.

Die Villa Hamilton – ein Meisterwerk von Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorf – gilt als ein Freundschaftsmonument für den britischen Diplomaten Sir William Hamilton. Gemeinsam mit ihm war Fürst Franz auf den Vesuv gestiegen. Im Inneren der Villa befinden sich drei reich ausgestattete Räume, die an die Grand Tour des Fürsten durch Italien erinnern. Sie zählt gewiss zu den reizvollsten klassizistischen Bauwerken in Deutschland und ist im Gegensatz zu ihrem Vorbild – Sir Hamiltons Villa Emma an der Küste Neapels – vollständig restauriert.



Öffnungszeiten, Führungen, Preise und Kontakt Seite 23

SYNAGOGUE UND KIRCHE ST. PETRI

Toleranz und Weltoffenheit

Die evangelische Kirche St. Petri und die Wörlitzer Synagoge wurden Seite an Seite errichtet. Dies war nicht nur eine Darstellung verschiedener Religionen, um die Welt im Kleinen widerzuspiegeln. Sondern Fürst Franz präsentierte in einem Gartenbild die tolerante und weltoffene Ausrichtung seiner aufklärerisch geprägten Politik.

Die Synagoge, errichtet 1789/90 nach Entwürfen von Erdmannsdorff, erinnert an einen antiken Rundtempel. Dank des entschiedenen Eingreifens Hans Hallervordens, dem Wörlitzer Gartendirektor bis 1938, entging das jüdische Gotteshaus der Zerstörungswut der Reichspogromnacht. Das heute profanierte Gebäude zeigt eine Dauerausstellung zur Geschichte der jüdischen Gemeinde in Anhalt.

Weitaus älter als der Wörlitzer Park ist die Kirche St. Petri. Allerdings stellte ihre Umgestaltung zu einem neogotischen Gotteshaus und der Anbau des 66 Meter hohen Turms zwischen 1805 und 1809 eine der letzten großen Maßnahmen zur Formung des Gartenkunstwerks dar.



Der Aufstieg auf den Turm der Kirche St. Petri bietet die Möglichkeit, die Ausstellung »Feste feiern« zu besuchen und sich über die biblischen Wurzeln christlicher Feste zu informieren. Belohnt wird die Mühe der zahlreichen Treppenstufen mit einem weiten Blick über Stadt und Park Wörlitz. Im Rahmen der »Sommermusiken« erklingt die eindrucksvolle Kirche außerdem bei verschiedensten Konzerten.

Wer mehr über die jüdische Geschichte in Wörlitz erfahren möchte, kann an einer Führung auf dem Toleranzweg teilnehmen.

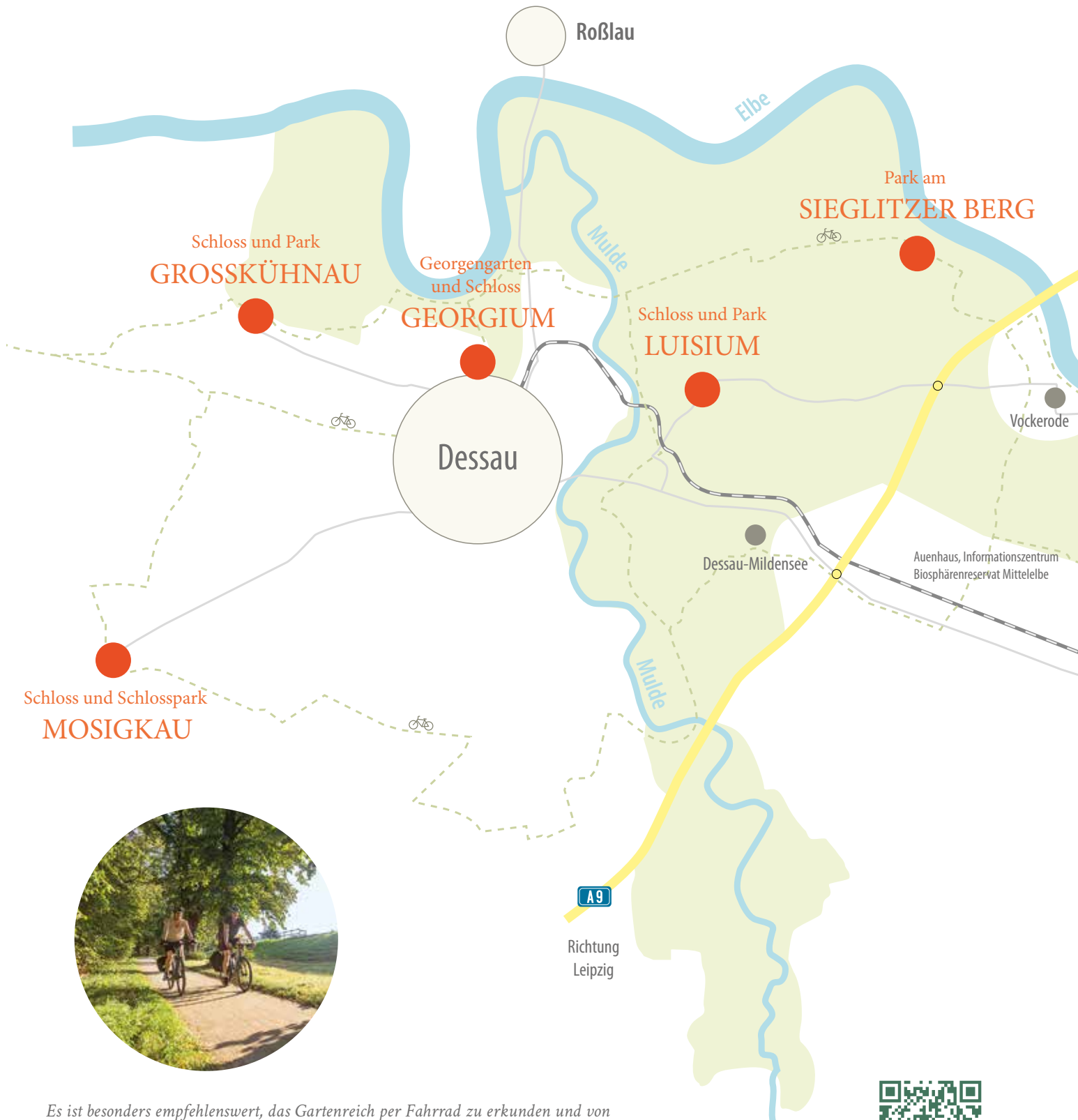


Mehr Informationen



Mehr Informationen





Es ist besonders empfehlenswert, das Gartenreich per Fahrrad zu erkunden und von Highlight zu Highlight zu radeln. So erfahren Sie das gesamte UNESCO-Welterbe von seiner schönsten Seite. Dazu bieten sich der Elberadweg, der Muldental-Radweg, der Europaradweg R1 und die Gartenreichtour Fürst Franz bestens an.

Bitte nehmen Sie Rücksicht: Das Radfahren ist in den historischen Gärten und Parks nicht gestattet. Ausgenommen von dieser Regel sind der Georgengarten und der Park am Sieglitzer Berg. Fahrradständer finden Sie an allen Haupteingängen zu den Parks.



*Interaktive
Gartenreich-Karte
für unterwegs*





unesco

Gartenreich Dessau-Wörlitz
Welterbe seit 2000



GARTENREICH DESSAU-WÖRLITZ

Einzigartige Kulturlandschaft an Elbe und Mulde

Wie an einer Perlschnur reihen sich gleich sieben Parks zwischen Dessau und Wörlitz aneinander. Sie durchziehen und prägen eine einmalige Landschaft auf 142 km², die als Gartenreich Dessau-Wörlitz im Jahr 2000 mit dem Titel eines UNESCO-Welterbes geadelt wurde. Aber warum? Was macht die Kulturlandschaft an Elbe und Mulde weltweit so einzigartig?

Von ihrer ersten Englandreise heimgekehrt, wählten Fürst Franz und sein Freund und Architekt Erdmannsdorff Wörlitz zum Ausgangspunkt einer »Landesverschönerung«, die später beinahe das gesamte Fürstentum umfassen sollte. Die natürliche Beschaffenheit der Flussauen von Elbe und

Mulde boten ideale Voraussetzungen für ausgedehnte Landschaftsgärten nach allerneuester Mode. Ältere Schlossanlagen, wie jene in Mosigkau und Oranienbaum, wurden umgestaltet und feinsinnig in ein System aus Sichtbeziehungen eingewoben. Vor allem aber gelang es dem Fürsten mit toleranter Politik und aufgeklärten humanistischen Reformen wesentliche Verbesserungen für sein Volk zu erreichen. Das Gartenreich ist daher »ein herausragendes Beispiel für die Umsetzung philosophischer Prinzipien der Aufklärung in einer Landschaftsgestaltung, die Kunst, Erziehung und Wirtschaft harmonisch miteinander verbindet«.



Mehr Informationen
Download App

SCHLOSS UND SCHLOSSPARK MOSIGKAU

Perle des Rokoko

Er ist das Herz des Mosigkauer Schlosses: der Galeriesaal. Zahlreiche Gemälde warten hier seit Jahrhunderten darauf, genau unter die Lupe genommen zu werden. Wie gut, dass Sie sich per App in Ihrem eigenen Tempo durch den zauberhaften Saal bewegen, Details entdecken und den Geschichten der Kunstwerke und ihrer Maler lauschen können.



Mit seiner Rokoko-Architektur ist Schloss Mosigkau ein reizendes Unikum ganz im Westen des Gartenreiches Dessau-Wörlitz. Fürst Leopold I. von Anhalt-Dessau, der »Alte Dessauer«, hatte seiner Lieblingstochter Anna Wilhelmine von Anhalt-Dessau (1715–1780) die Güter geschenkt, auf denen das Schloss als Sommersitz ab 1752 erbaut wurde. Auch wenn Christian Friedrich Damm die Bauarbeiten beaufsichtigte, stammen die Entwürfe doch möglicherweise vom preußischen Baumeister Georg Wenzeslaus von Knobelsdorff – gerne wird Schloss Mosigkau daher als »kleines Sanssouci« bezeichnet. Der Höhepunkt des prächtigen und doch zeittypisch zurückhaltenden Ensembles bildet dabei der Galeriesaal. Hochkarätige Werke flämischer und holländischer Malerei sind hier dicht gehängt, darunter u. a. Gemälde von Peter Paul Rubens, Jan Brueghel d. Ä. und Anthonis van Dyck. Im Vergleich zu sonstigen höfischen Konventionen verlief das Leben auf Schloss Mosigkau wohl eher ungezwungen. Dabei spielte der Garten als Ort für Festlichkeiten oder Versteckspielen im Irrgarten eine entscheidende Rolle. Im Sommer zieren Zitrus- und andere exotische Kübelpflanzen den Garten. In der kalten Jahreszeit werden sie in zwei am südlichen Eingang gelegenen Orangerien bis heute überwintert. Seine letzte Umgestaltung erfuhr der Park als Fürst Franz um das Chinesische Haus eine englische Landschaftsgartenpartie anlegen ließ.

Öffnungszeiten, Führungen, Preise und Kontakt Seite 24



SCHLOSS UND SCHLOSSPARK ORANIENBAUM

Ein kleines Stück Holland

Ihr verdankt Oranienbaum seine beeindruckende Architektur und seinen Namen: Henriette Catharina, Prinzessin von Oranien-Nassau (1637–1708). Fern ihrer niederländischen Heimat schuf sich die Oranier-Prinzessin nach ihrer Heirat mit dem anhaltischen Fürsten Johann Georg II. ab 1683 ein eigenes kleines Holland. Zum Sommer- und späteren Witwensitz auserkoren, wurde der ehemalige Ort Nischwitz durch den niederländischen Architekten Cornelis Ryckwaert in eine weit ausladende Barockanlage aus Stadt, Schloss und Schlosspark verwandelt.

Eine reiche Innenausstattung mit kostbaren Ledertapeten, Fayencen und Gemälden verlieh dem Schloss einst einen Glanz, von dem heute noch mehrere Innenräume zeugen. Zum Flanieren lädt der geometrische Schlosspark ein, der im Sommer mit hunderten duftenden Orangen- und Zitrusbäumchen geschmückt ist. Seit ihrem Bau 1812 überwintern die Pflanzen in Oranienbaum in der längsten Orangerie Europas.

Rund ein Jahrhundert nach Henriette Catharina bezog Fürst Franz die Anlage seiner Vorfahrin in die Verschönerung seines Fürstentums nach englischem Vorbild – das heutige Gartenreich – ein. Dafür gestaltete er einen Teil des barocken Schlossparks nach neuster Mode in einen Englisch-chinesischen Garten mit einer Pagode und einem Chinesischen Haus um. Heute ist diese Gartenpartie deutschlandweit einmalig.

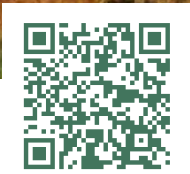
Öffnungszeiten, Führungen, Preise und Kontakt Seite 24



Mehr Informationen



Ab Mitte 2025 wird ein Spaziergang durch die Barockstadt Oranienbaum zum Vergnügen für Groß und Klein: Denn an vielen verschiedenen Orten können Sie den Geschichten rund um die Eigenheiten der Stadt und seiner Bewohner aus über 300 Jahren digital lauschen. Wieso rauchte im 19. Jahrhundert fast jedermann in »Oboom«? Welcher Likör hilft am besten gegen »Ungewitter« im Magen? Und woher stammt der Spitzname »Mauseboom«? Erleben Sie die einmalige Barockstadt ganz neu!



Mehr Informationen

SCHLOSS UND PARK LUSIUM

Ein privates Refugium für die Fürstin

»... und sonntags ins Luisium« heißt die seit vielen Jahren beliebte Konzertreihe am Blumengartenhaus. Von Mai bis September erklingt der Park immer wieder sonntags bei klassischer Musik zwischen amüsanten Anekdoten und dem zarten Zwitschern der Vögel – vollkommen kostenfrei.



Fürst Franz ließ seiner Gattin Louise von 1774 bis 1778 ein kleines Landhaus als ganz privaten Wohnsitz bauen. Umgeben von einem 14 Hektar großen Landschaftspark, wird die Anlage seit 1780 Luisium genannt.

Vollkommen in seiner Zartheit und harmonischen Gestaltung zählt das Schlösschen zu den bedeutendsten Bauten des Architekten Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff. Die Innenräume sind mit zahlreichen Kunstwerken, Wand- und Deckenmalereien geschmückt. Allegorien, Frucht- und Blumengirlanden oder Tiere wie Vögel und Schmetterlinge verzieren das Landhaus. Der Festsaal im Erdgeschoss spielt in besonderem Maße auf die einstige Bewohnerin an und kennzeichnet das Haus u. a. durch Personifikationen der Mäßigkeit, Unschuld, Sanftmut, Treue und Demut als einen »Tempel der weiblichen Tugend«.

Genau wie in Wörlitz bettet sich das Luisium gefühlvoll in die umgebende Natur ein. Bestückt ist der englische Landschaftspark mit neogotischen und klassizistischen Bauten, die einem Spaziergang eine wechselvolle Note verleihen. Nicht grundlos lehnt sich der Name Luisium an das Elysium an: Friedvoll und idyllisch ist die malerische Parkanlage bei Dessau bis heute.

Öffnungszeiten, Führungen, Preise und Kontakt Seite 24

GEORGENGARTEN UND SCHLOSS GEORGIUM

mit Anhaltischer Gemäldegalerie



Um das Jahr 1780 begann auf den sandigen Äckern und Wiesen nordwestlich der Residenzstadt Dessau ein ehrgeiziges Projekt zu erblühen: der Georgengarten. Hier fasziniert, wie geschickt ein bereits vorhandener Auenwald, der sogenannte Beckerbruch, in einen englischen Landschaftspark eingebunden wurde. Bis zur Elbe erstreckt sich eine Landschaft, die an jeder Biegung architektonische Schmuckstücke und plastische Kunstwerke birgt.

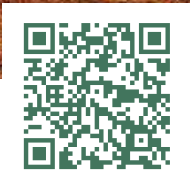
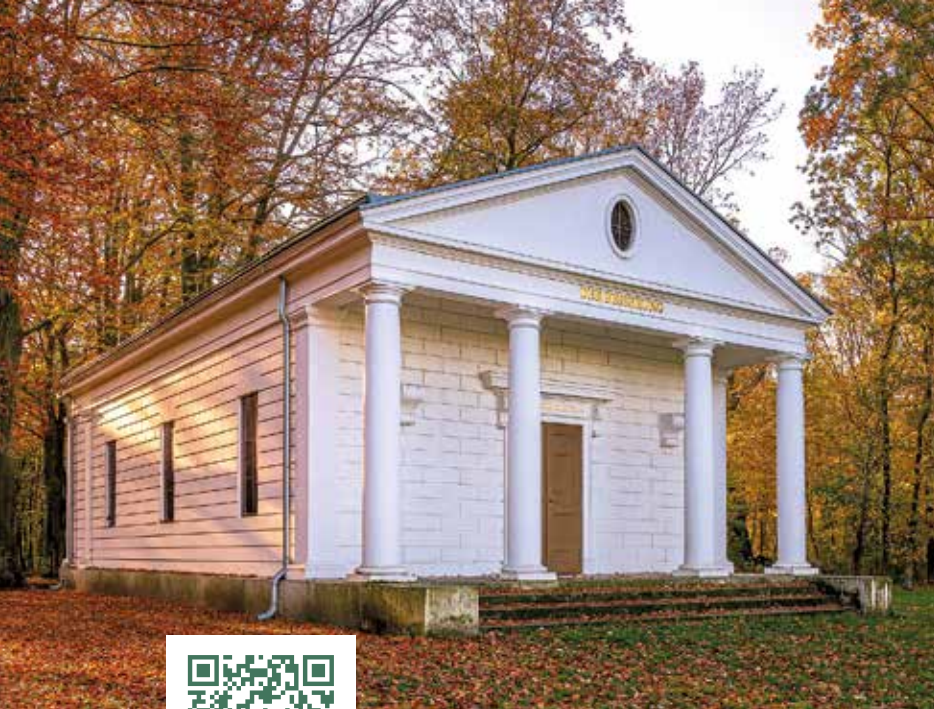
Es war Prinz Johann Georg von Anhalt-Dessau, der jüngere Bruder des visionären Fürsten Franz, der den Traum dieses Landschaftsparks verwirklichte. Die Entwürfe für die meisten der Bauwerke stammen von Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff. Ab 1780/81 schuf er auch das Schloss Georgium im Sinne eines englischen Landhauses von klassizistischer Schlichtheit und Eleganz. 1958 zogen die Sammlungen der Anhaltischen Gemäldegalerie in die Räume ein. Nach umfassender Sanierung dient das Georgium heute als modernes Museum, in dem ein großer Kunstschatz präsentiert wird.

Zu bestaunen sind beispielsweise Werke niederländischer Meister, der deutschen Spätgotik und Renaissance, niederländischer Manieristen, des holländischen und flämischen Barock, des deutschen Klassizismus sowie eine umfangreiche graphische Sammlung.

Öffnungszeiten, Führungen, Preise und Kontakt Seite 24

Mehr Informationen





Mehr Informationen

PARK AM SIEGLITZER BERG

Die Waldeinsamkeit

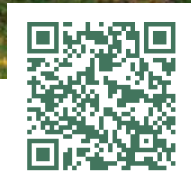


Den Waldpark am Sieglitzer Berg können Sie nicht mit Auto oder ÖPNV zu erreichen. Nach wie vor ist er, eingebettet in die Elbauen, ein wirklich friedlicher Ort der »Waldeinsamkeit«. Zu Fuß oder per Fahrrad gelangen Sie aber bestens ans Ziel.

Fahrräder können Sie bei uns in der Touristinformation im Küchengebäude am Schloss Wörlitz ausleihen.

Mehr Wald als Park und doch eine herrlich gestaltete Landschaft – das ist der Park am Sieglitzer Berg. Nach 1777 ließ Fürst Franz im Elbbogen westlich des alten Fischerdorfes Vockerode auf einer Anhöhe einen Waldpark anlegen. Indem er den natürlichen Baumbestand auf dieser Anhöhe inmitten der Elbauenlandschaft als zentrales Gestaltungselement verwendete und nur wenige gärtnerische Eingriffe vornehmen ließ, schuf er eine »geordnete Wildnis« – durchsetzt von Wegen, Toranlagen, kleinen und großen Architekturen und Denkmalen.

Mitten im dichten Grün dieses Waldparks stößt man auf ein strahlend weißes klassizistisches Bauwerk: die Solitude, in Form eines römischen Tempels. Schon von weitem leuchtet sie aus dem Schatten der Bäume hervor. Ihre Vorhalle ist dabei einladend auf die weiten Elbauenwiesen ausgerichtet und bietet eine beeindruckende Aussicht. Über dem Eingang der Solitude prangt eine Inschrift im Giebel: »DER BESSERUNG«. Fürst Franz, geplagt von rheumatischen Beschwerden, fand in der Abgeschiedenheit des Waldes einen Ort der Genesung und ließ hier ein Heilbad errichten. Das Wasser für die warmen, wohltuenden Bäder kam aus einem Küchengebäude, von dem heute nur noch Ruinen neben der Solitude stehen. Sie sind stille Zeugen der Zeit, als die Anlage dem Fürsten noch als Rückzugsort diente.



Mehr Informationen

SCHLOSS UND PARK GROSSKÜHNAU

Ein Weinberg in der Elbaue

Dieser schlichte klassizistische Wohnsitz mit kleinem Schlossgarten wurde einst für Prinz Albert von Anhalt-Dessau, den jüngeren Bruder des Fürsten Franz, erbaut. Bei aller Zurückhaltung in der Gestaltung erhielt damals nur der Festsaal eine Verzierung – zarte florale Malereien schmücken Wände und Decke.

Gesäumt von der malerischen Kulisse des Kühnauer Sees entstand östlich des Schlosses ab 1805 ein ausgedehnter Landschaftspark. Es war der Sohn des Fürsten Franz, Erbprinz Friedrich von Anhalt-Dessau, der 1805 den Grundstein für die weitläufige Parkanlage legte. Fertig stellte ihn später wiederum sein Sohn, Herzog Leopold IV. Friedrich von Anhalt-Dessau. Sicher darf der Park als eine Hommage an den Fürsten Franz und sein visionäres Landesverschönerungsprojekt verstanden werden. Denn Obstgärten und ein Weinberg, Relikte aus dieser Zeit, wurden geschickt in den neuen Park eingebettet. Verschiedene Kleinarchitekturen und Plastiken ergänzen die harmonische Landschaftsgestaltung – ein herausragendes Element ist das Weinbergsschlösschen, ein klassizistisches Juwel.

Im Jahr 1998 bezog die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz das Schloss Großkühnau als Verwaltungssitz. Deshalb ist es nur zu besonderen Anlässen öffentlich zu besichtigen.

Zwischen Schloss und Park Großkühnau sticht eine besondere Kirche mit ihrer backsteinernen Hülle und einem weithin sichtbaren Turmaufbau hervor. Errichtet in den Jahren 1828/1829 ist es eines der ältesten neoromanischen Gotteshäuser in Deutschland und damit unbedingt einen Besuch wert. Der byzantinische Neubau stammt vermutlich – ebenso wie das Weinbergsschlösschen – vom Baumeister Carlo Ignazio Pozzi.





*Mehr Informationen zu
den Gartenreichkirchen*

WELTERBE ALLERORTEN

Von Dessau bis Oranienbaum-Wörlitz



*Durch die Fenster im Obergeschoss
von Schloss Luisium ist die barocke
Kirche in Dessau-Waldersee ganz
deutlich zu sehen. Und das, obwohl sie
in mehr als einem Kilometer
Entfernung steht! Denn ihr Kirchturm
ragt mit einem monumentalen Obelisk
gen Himmel und eine lange Sichtachse
verbindet das Landhaus direkt mit
der Grablege des Fürstenpaares.*

Als Landschaft umfasst das Gartenreich Dessau-Wörlitz kunstvolle Schlösser und Parks sowie idyllische Naturräume mit Auenwäldern und -wiesen. Aber auch Ortschaften sind Teil des Welterbes! Neben der Parkstadt Wörlitz oder der Barockstadt Oranienbaum zählen dazu verschiedene kleine Dörfer, die in die kunstvollen Gestaltungspläne von Fürst Franz einbezogen wurden – auf die eine oder andere Weise. Deutlich wird dies vor allem an den Kirchen. Bis heute sind sie mit ihren Türmen Landmarken in der Weite des Gartenreichs, zeugen von den architektonischen Vorlieben des 18. Jahrhunderts oder wurden zu den letzten Ruhestätten prominenter historischer Gartenreich-Persönlichkeiten auserkoren.

Fasziniert von den Kathedralen der Gotik ließ Fürst Franz mehrere Kirchen in diesem Stil neu- oder umgestalten. So zählen beispielsweise die Kirche in Vockerode, die Kirche St. Petri in Wörlitz oder die Kirchen in Dessau-Waldersee und Mildensee zu seinen schönsten neugotischen Schöpfungen. In der Kirche St. Bartholomäi in Dessau-Waldersee liegen Fürst Franz und seine Gemahlin Louise begraben. Die Grabstätte der 1799 verstorbenen Schwester des Fürsten, Prinzessin Agnes, befindet sich im Zentrum der Dorfkirche Riesigk.

Wer das Welterbe bereist, sollte also einen Besuch der vielen verschiedenen Kirchen nicht versäumen. Geöffnet sind diese unter anderem zum Gartenreichfest im August und am Tag des Offenen Denkmals im September.

BIOSPÄHÄRENRESERVAT MITTELELBE

Die Natur des Gartenreichs

Malerisch eingebettet liegt das Gartenreich Dessau-Wörlitz in die weiten Auen der Flusslandschaft Elbe, genauer des Biosphärenreservates Mittel- elbe, welches bereits 1979 von der UNESCO anerkannt wurde. Das Gebiet umfasst heute 126.000 Hektar auf 300 Flusskilometer; den gesamten Elbverlauf in Sachsen-Anhalt. Und dort gibt es vieles zu entdecken. Ob zu Fuß, per Fahrrad oder auf dem Wasser – aufgrund der Idylle der naturnahen Flussläufe, Altwasser und Binnendünen, Auenwiesen und -wälder und pittoresken Solitäreichen oder wegen der besonderen Pflanzen und Tierarten, die hier ein Refugium gefunden haben, ist das Gebiet zu jeder Jahreszeit ein lohnendes Reiseziel.

Besuchen Sie das Informationszentrum Auenhaus, um Wissenswertes über das Schutzgebiet, die Besonderheiten des Biosphärenreservates und seine Bedeutung als Modellregion für nachhaltige Entwicklung zu erfahren. Jung und Alt kann sich hier in einer modernen interaktiven Erlebnisausstellung informieren und Neues lernen. Im aufwendig gestalteten »Biberland« lässt sich mit etwas Glück sogar ein Blick auf einen echten Elbebiber werfen. Er ist das größte Nagetier Europas. Vor allem aber ist er wichtiger Baumeister im Biosphärenreservat Mittel- elbe.



Auenhaus, Informationszentrum

1. Mai bis 31. Oktober 2025

Mo–Fr 10:00–17:00 Uhr

Sa, So, Feiertage 11:00–17:00 Uhr

1. November bis 30. April 2025

Mo–Fr 10:00–16:00 Uhr

Karfreitag, Ostern 11:00–17:00 Uhr

Eintritt kostenfrei

Am Kapenschlösschen 3

D-06785 Oranienbaum- Wörlitz

Telefon +49 (0) 34904.40631

auenhaus@biores.mwu.sachsen-anhalt.de

mittelbe.com

Mehr Informationen



PLANEN SIE IHREN BESUCH IM GARTENREICH DESSAU-WÖRLITZ

Öffnungszeiten, Führungen, Preise und Kontakte

TOURISTINFORMATION

Kirchgasse 35
D-06785 Oranienbaum-Wörlitz / OT Stadt Wörlitz
Telefon +49 (0) 3 49 05.3 10 09
info@welterbe-gartenreich.de
welterbe-gartenreich.de

Januar bis 21. März, November und Dezember 2025
Mo–Fr 9:30–16:00 Uhr
22. März bis 31. Oktober 2025
Mo–Do, So, Feiertage 9:30–16:00 Uhr
Fr und Sa 9:30–17:00 Uhr

WÖRLITZER PARK

ÖFFENTLICHE PARKFÜHRUNGEN

April bis Oktober
täglich 13:00 Uhr (ca. 2 Stunden)
11,00 €, mit Kurkarte 10,00 €, ermäßigt 5,50 €*
Ticketbuchung siehe Seite 3

Vom Keller bis zum Dach

täglich außer Mo und So 11:00 Uhr
Familienführung So 11:00 Uhr

Preis: 9,00 €, ermäßigt 7,00 €*

22. März bis 30. April 2025

GRUPPENFÜHRUNGEN

ganzzjährig mit verschiedenen Themenschwerpunkten
möglich, Buchung über die Touristinformation
Parkführung für 2 Stunden
Preise: 105,00 € (15 Personen, jede weitere 7,00 €)
zzgl. Fährüberfahrten
Parkführung für 1 Stunde (Führung nur im Schlossgarten)
75,00 € (15 Personen, jede weitere 5,00 €)

Di–So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr
1. Mai bis 30. September 2025
Di–Do, So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr
Fr, Sa 10:00–18:00 Uhr
1. Oktober bis 2. November 2025
Di–So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr

D-06785 Oranienbaum-Wörlitz
OT Stadt Wörlitz, Kirchgasse
Telefon: +49 (0)34905.40 9-20
schloss-woerlitz@gartenreich.de

GONDELFAHRTEN

April 2025
täglich zur vollen Stunde 11:00–15:00 Uhr
Mai bis September 2025
täglich 10:00–17:00 Uhr
Oktober bis 2. November 2025
Täglich zur vollen Stunde 11:00–15:00 Uhr

Preis: 12,00 €, ermäßigt 10,00 €*,
Kinder und Schüler 3,00 €, Hunde 2,00 €

HAUS DER FÜRSTIN

Individuelle Besichtigung der Dauerausstellung

1. November 2024 bis 28. Februar 2025
Mi–Mo, Feiertage 11:00–16:00 Uhr
Preis inkl. Begleitheft: 3,00 €, ermäßigt 2,00 €*

Sonderausstellung »Vulkane, Götter, Großsteingräber«
28. Mai bis 30. September 2025

SCHLOSS WÖRLITZ

**Besichtigung des Schlosses im Rahmen
öffentlicher Führungen:**
Führung im Erdgeschoss
Letzte Führung eine Stunde vor Schließung
Südsee in Wörlitz
(Südseerausstellung, Palmensaal, Belvedere)
täglich außer Mo 14:00 Uhr

Di–Do, So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr
Fr, Sa 10:00–18:00 Uhr
1. Oktober bis 2. November 2025
Di–So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr
3. November bis 30. November 2025
Mi–Mo, Feiertage 11:00–16:00 Uhr

Preis: 6,00 €, ermäßigt 5,00 €*

22. März bis 30. April 2025

GOTISCHES HAUS

Individuelle Besichtigung

6,00 €, ermäßigt 5,00 €*
Besichtigung des Hauses

im Rahmen einer öffentlichen Führung

11:00 Uhr und 14:00 Uhr

9,00 €, ermäßigt 7,00 €*

22. März bis 30. April 2025

Sa, So, Feiertage

10:00–17:00 Uhr

1. Mai bis 30. September 2025

Di–So, Feiertage

10:00–17:00 Uhr

1. Oktober bis 2. November 2025

Sa, So, Feiertage

10:00–17:00 Uhr

Tipp: Fürst-Franz-Karte

Mit diesem Kombiticket können Sie für nur 13,00 € an einer Führung Ihrer Wahl in Schloss Wörlitz teilnehmen und das Gotische Haus individuell besichtigen.



INSEL STEIN

Individuelle Besichtigung

6,00 €, ermäßigt 5,00 €

Besichtigung im Rahmen einer öffentlichen Führung

Fr 11:00 Uhr und nach vorheriger Anmeldung

9,00 €, ermäßigt 7,00 €*

22. März bis 30. April 2025

Di–So, Feiertage

10:00–17:00 Uhr

1. Mai bis 30. September 2025

Di–Do, So, Feiertage

10:00–17:00 Uhr

Fr, Sa

10:00–18:00 Uhr

1. Oktober bis 2. November 2025

Di–So, Feiertage

10:00–17:00 Uhr

GASTHOF ZUM EICHENKRANZ

Besichtigung des historischen Gasthofes

im Rahmen einer öffentlichen Führung

1. April bis 31. Oktober 2025

Sa, So, Feiertage

11:30–12:30 Uhr

oder nach Anmeldung (mind. 10 Tage vorab)

14:00 und 16:00 Uhr

Mi nach Anmeldung (mind. 14 Tage vorab) 17:00 Uhr

5,00 €, ermäßigt 4,00 €

Angergasse 104

D-06785 Oranienbaum-Wörlitz / OT Stadt Wörlitz

Telefon: +49 (0)34905.30 870

info@gartenreichfreunde.de

SYNAGOGUE

Individuelle Besichtigung 1,00 €

1. Mai bis 30. September 2025

Di–So, Feiertage 12:00–16:00 Uhr



KIRCHE ST. PETRI UND BIBELTURM

Individuelle Besichtigung

13. April bis 15. Oktober, 31. Oktober

Di–So, Feiertage

11:00–17:00 Uhr

(Letzter Turmaufstieg 16:40 Uhr)

Preis: 4,00 €, ermäßigt 3,00 €, Familien (zwei Erwachsene und Kinder bis 12 Jahre) 6,00 €

Kirchgasse 34

D-06785 Oranienbaum-Wörlitz / OT Stadt Wörlitz

Telefon +49 (0) 3 49 05.2 00 93

bibel@kircheanhalt.de



Tipp:

Mit der WelterbeCard zahlen Sie nur einmal und erhalten kostenfreien

Eintritt oder Rabatte in über

130 touristischen Attraktionen

der WelterbeRegion

Anhalt-Dessau-Wittenberg –

auch im Gartenreich Dessau-Wörlitz.



FÄHREN

Amtsfähre

März 2025

Sa, So

12:00–17:00 Uhr

April 2025

täglich

11:00–17:00 Uhr

Mai bis September 2025

täglich

10:00–18:30 Uhr

Oktober bis 2. November 2025

täglich

11:00–17:00 Uhr

Mai bis September 2025

täglich

10:00–18:00 Uhr

Teelaubenhfähre

April und Oktober bis 2. November 2025

Sa, So, Feiertage

11:00–17:00 Uhr

Mai bis September 2025

täglich

10:00–18:00 Uhr

Preise:

Einzelticket 1,00 €, ermäßigt 0,50 €*
Tagesticket 3,00 €, ermäßigt 1,50 €*

ORANIENBAUM

Besichtigung des Schlosses im Rahmen

öffentlicher Führungen:

Schlossführung letzte Führung 16:00 Uhr

Familienführung So 11:00 Uhr

Schlosspark und Chinesisches Haus

Di-Sa 11:00 Uhr und täglich 14:00 Uhr

Preise: 9,00 €, ermäßigt 7,00 €*

22. März bis 30. April 2025

Sa, So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr

1. Mai bis 30. September 2025

Di-So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr

1. Oktober bis 2. November 2025

Sa, So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr

Schloßstraße 9a

D-06785 Oranienbaum-Wörlitz / OT Oranienbaum

Telefon +49 (0) 34904.20259

schloss-oranienbaum@gartenreich.de

LUISIUM

Besichtigung des Schlosses im Rahmen

öffentlicher Führungen:

Schlossführung letzte Führung 16:00 Uhr

Blitzführung Schloss und Park

täglich außer Mo und So 11:00 Uhr

Parkführung täglich außer Mo 14:00 Uhr

Familienführung So 11:00 Uhr

Preise: 9,00 €, ermäßigt 7,00 €

22. März bis 30. April 2025

Sa, So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr

1. Mai bis 2. November 2025

Di-So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr

D-06844 Dessau-Roßlau / OT Waldersee

Telefon +49 (0) 3 40.21 83 70

schloss-luisium@gartenreich.de

MOSIGKAU

Besichtigung des Schlosses im Rahmen

öffentlicher Führungen:

Schlossführung 10:00, 12:00, 16:00 Uhr

Große Schlossführung 14:00 Uhr

Familienführung So 11:00 Uhr

Schloss- und Parkführung

täglich außer Mo und So 11:00 Uhr

Preise: 9,00 €, ermäßigt 7,00 €*

Individuelle Besichtigung Gemäldegalerie und Kabinette

6,00 €, ermäßigt 5,00 €*

22. März bis 30. April 2025

Sa, So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr

1. Mai bis 30. September 2025

Di-So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr

1. Oktober bis 2. November 2025

Sa, So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr

Knobelsdorffallee 2–3

D-06847 Dessau-Roßlau / OT Mosigkau

Telefon +49 (0) 3 40.50 25 57 21

schloss-mosigkau@gartenreich.de

GEORGIUM

Schloss Georgium und Anhaltische Gemäldegalerie

Ganzjährig Mi-Mo 10:00–18:00 Uhr

Individuelle Besichtigung

8,00 €, ermäßigt 5,50 €**

mittwochs freier Eintritt

Abendticket (eine Stunde vor Schließung) 4,00 €

Besichtigung der Galerie im Rahmen

einer öffentlichen Führung

5,50 € zzgl. Eintritt bei mind. 5 Teilnehmenden

Puschkinallee 100, D-06846 Dessau-Roßlau

Telefon +49 (0) 340. 66 12 600

gemaeldegalerie@dessau-rosslau.de

Hinweis: Sofern nicht anders ausgezeichnet, sind die Häuser innerhalb der Öffnungszeiten nur im Rahmen der genannten Führungen zu besichtigen. Die Preise verstehen sich pro Person sofern nicht anders ausgezeichnet. Individuelle Führungen für Gruppen werden

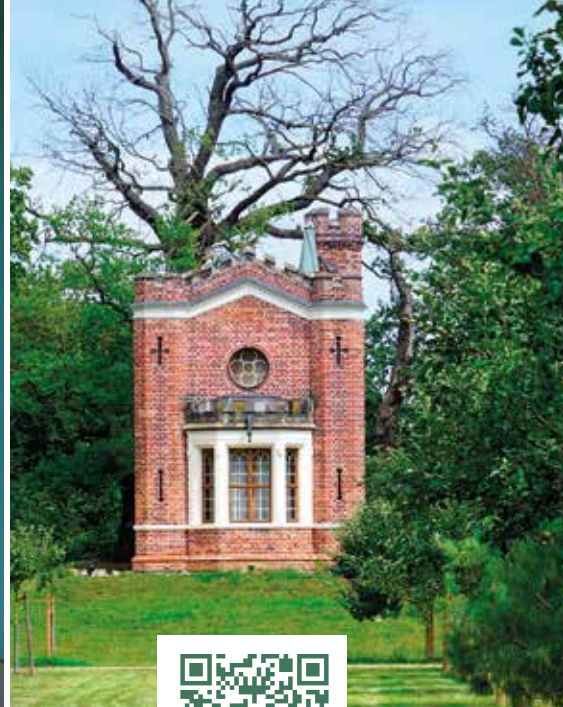
zu gesonderten Konditionen auch außerhalb der Öffnungszeiten angeboten.

** Bei Angeboten der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz und der Touristinformation werden unter folgenden Bedingungen Ermäßigungen gewährt: Gruppen ab 15 Personen, Studierende bis 25 Jahre, Auszubildende, Arbeitslose, Schwerbehinderte (inkl. einer Begleitperson), Inhaber*innen von Ehrenamtskarten der Stadt Dessau-Roßlau; Kinder bis 16 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen frei (außer Gondeln und Fähren)*

*** In der Anhaltischen Gemäldegalerie werden unter folgenden Bedingungen Ermäßigungen gewährt: Auszubildende, Freiwilligendienstleistende (Soziales/Ökologisches Jahr, Bundesfreiwilligendienst), Studierende (bis 30 Jahre), Sozialpassinhaber*innen der Stadt Dessau-Roßlau, Schwerbehinderte*



KULTUR
STIFTUNG
DESSAU
WÖRLITZ



Ferienwohnungen der
Kulturstiftung Dessau-Wörlitz

SEIEN SIE WILLKOMMEN

Vollends eintauchen in die Geschichte des Gartenreichs

Ob am Tage oder bei Mondschein, bei Sonnenaufgang oder zur Blauen Abendstunde – es bieten sich zahllose Momente, in denen sich das Gartenreich als kunstvolle Komposition reizvoll präsentiert. Sie möchten keinen einzigen dieser malerischen Augenblicke verpassen und Ihren Aufenthalt vollends im Flair vergangener Jahrhunderte genießen? Dann übernachten Sie am besten inmitten der Parkanlagen und Elbauen: Historische Wallwachhäuser, ehemalige Gärtnerwohnungen, eine rustikale Jagdhütte oder ein Jagdhaus und sogar der elegante Kavaliervavillon des Rokoko-Schlösschens Mosigkau sind heute liebevoll eingerichtete Ferienwohnungen. Machen Sie Ihre Zeit im Gartenreich als Paar, Familie oder Gruppe so zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Feiern und Tagen im stilvollen Ambiente der Parks

Für Feiern, Feste und Events, die in elegantem Rahmen stattfinden, werden verschiedene historische Räumlichkeiten im Gartenreich zur Vermietung als attraktive Location angeboten.

Das Wörlitzer Palmenhaus und die Orangerien im Luisium oder Oranienbaum wandeln sich mit den lichtdurchfluteten Fensterfronten in lange Festsäle. Der Sommersaal am Wörlitzer Küchengebäude eignet sich für geschmackvolle Stehempfänge, während das antike Theater und die kühlen Grotten der Insel Stein in ihrer Einzigartigkeit ihresgleichen suchen.



Eventlocations der
Kulturstiftung Dessau-Wörlitz



Kulturstiftung Dessau-Wörlitz
Schloss Großkühnau
Ebenhanstraße 8
D-06846 Dessau-Roßlau
Telefon: +49 (0)340.646150
service@gartenreich.de
gartenreich.de

Zum Gondoliere

HOTEL & RESTAURANT



Die Gondelstation befindet sich nur
5 Gehminuten von unserem Haus entfernt.



06785 Oranienbaum-Wörlitz, Angergasse 131
Tel. 03 49 05 - 2 03 29, woerlitz@zumgondoliere.de
www.woerlitz-gondoliere.de

Pension & Restaurant ZUM HAUENDEN SCHWEIN in Wörlitz



Ein Haus voller Charme und Lebensfreude



06785 Oranienbaum-Wörlitz, Erdmannsdorffstr. 69
Tel. 034905-3 01 90, Fax 3 07 17, Laassralf@aol.com
www.zumhauendenschwein.de



**SAISONSTART
22. MÄRZ**

TRADITION (ER)FAHREN MIT DER
DESSAU-WÖRLITZER EISENBAHN

Entdecken Sie mit uns das
**UNESCO-Weltkulturerbe Gartenreich
Dessau-Wörlitz!**

Vom 22. März bis 02. November 2025 sind wir täglich für
Sie unterwegs.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer
0800 899 2500 oder im Internet auf www.dvg-dessau.de.

Ihre Dessauer Verkehrs-
und Eisenbahngesellschaft mbH



3 RESTAURANTS • CAFÉ • BIERGARTEN • EISCAFÉ



EHEMALIGER HOFLIEFERANT DES FÜRSTEN FRANZ VON ANHALT DESSAU

ÄLTESTES WÖRLITZER GASTHAUS AM PARKEINGANG



*Regionaltypische anhaltische
Spezialitätenküche
in fürstlichem Ambiente genießen.*

Fam. Böttcher • Neuer Wall 103 • 06785 Oranienbaum-Wörlitz
Tel.: 03 49 05 - 2 17 03 • Fax: 03 49 05 - 2 19 02
www.gruenerbaum-woerlitz.de



Unser Sonnengarten unter Obstbäumen



· RESTAURANT ·
April – Oktober
Di – So ab 11 Uhr

Kuchen · Kaffee- und Eisspezialitäten · erfrischende Getränke

Produkte aus unserer eigenen Konditorei



– SEIT 1993 –

Konditormeisterin Simone Guß

06785 Oranienbaum-Wörlitz · Neue Reihe 179 · Telefon (034905) 2 01 24 · geöffnet täglich 10.00 – 16.00 Uhr
moni@konditorei-woerlitz.de · www.konditorei-woerlitz.de



direkt am Park

erholen - genießen - entspannen



im Einklang mit der Natur



Wörlitzer Markt 96, 06785 Oranienbaum-Wörlitz, Telefon (034905) 41 10, www.woerlitzer-hof.de



*Elbeblick
inklusive*

Entdecken Sie das Besondere



Elbterrasse 1 (an der Elbfähre)
06785 Oranienbaum-Wörlitz

Telefon 03 49 03 - 89 095 . info@elbterrasse.com

www.elbterrasse.com



kreativ · bodenständig · regional



Neue Reihe 149a, 06785 Oranienbaum-Wörlitz
Telefon (03 49 05) 30 82 30, info@zieglers.de

www.zieglers.de



GASTWIRTSCHAFT KÜCHENGEBÄUDE

Am Schloss Wörlitz

Kirchgasse 35 | 06785 Oranienbaum-Wörlitz
Reservierungen unter Telefon 034905.500
www.gastwirtschaft-woerlitz.de



Restaurant Cafe Terrasse

DIREKT AM SCHLOSSPARK ORANIENBAUM

Hotel Restaurant „Goldener Fasan“

Dessauer Straße 41-42 06785 Oranienbaum-Wörlitz
Tel: 034904/3030 www.hotel-oranienbaum.de





HOTEL · RESTAURANT
ELBEBRÜCKE



Mehr
erfahren!

+49 (0)34905 999020

info@hotel-elbebruecke.de

ZWISCHENSTOPPEN, AUFTANKEN, URLAUB MACHEN

im 3 Sterne Superior Hotel · Restaurant Elbebrücke

Genießen Sie **Komfort und Entspannung** in unseren
100 modern designten Zimmern in Vockerode.
Auch barrierefrei & als Familienappartement buchbar!



Fahrradfreundlich
(Verleih & Reparatur)



Familienfreundlich
& barrierefrei



Kulinarisch (Restaurant
mit Frühstück & Dinner)



www.hotel-elbebruecke.de



Zum Stein

RINGHOTEL

WÖRLITZ

IHR WOHLFÜHLHOTEL IM GARTENREICH DESSAU-WÖRLITZ



Römischen Bade- und Saunalandschaft
mit ganzjährig beheiztem Außenpool

06785 Oranienbaum-Wörlitz · Stadt Wörlitz
Erdmannsdorffstraße 228 · Telefon (034905) 500
info@hotel-zum-stein.de · www.hotel-zum-stein.de





Mehr Informationen

Tourist-Information Dessau

Ratsgasse 11

D-06844 Dessau-Roßlau

Telefon +49 (0) 3 40.88 29 2000

post@visitdessau.com

visitdessau.com

Bauhaus Dessau

Gropiusallee 38

D-06846 Dessau-Roßlau

Telefon +49 (0) 3 40.6 50 82 50

bauhaus-dessau.de

Meisterhäuser Dessau

(Stiftung Bauhaus Dessau)

Ebertallee 59–71

D-06846 Dessau-Roßlau



BAUHAUSSTADT DESSAU-ROSSLAU

Die Stadt von Gropius, Louise und Tante Ju

Das Gartenreich Dessau-Wörlitz erstreckt sich von Wörlitz bis über die Bauhausstadt Dessau-Roßlau. Hier laden ein facettenreiches Kultur- und Freizeitangebot sowie besondere kunsthistorische Schätze das ganze Jahr über zum Verweilen ein.

Von 1925 bis 1932 beheimatete die Stadt eine der berühmtesten Architektur- und Kunstschulen der Welt: das Bauhaus. Seither ist Dessau mit den Namen großer Visionäre wie Walter Gropius, Wassily Kandinsky und Lyonel Feininger verknüpft. Mit dem Bauhausgebäude, den Meisterhäusern und dem Bauhausmuseum können Gäste tief in die Geschichte der namhaften Bildungsstätte eintauchen. Vom Kornhaus an der Elbe bis zur Siedlung Törten lässt sich das Erbe dieser legendären Schule heute noch vielerorts entdecken. Im Jahr 2025 besteht das Bauhaus in Dessau 100 Jahre. Unter dem Titel »An die Substanz« feiert die Stiftung Bauhaus Dessau das Jubiläum ab September mit verschiedenen Ausstellungen, künstlerischem Programm, Konferenzen und Festen.

Tipps für Kulturliebhaber: Mit einem großen Repertoire von Schauspiel über Ballett bis Puppentheater ist ein Besuch des Anhaltischen Theaters Dessau ein Muss. Seit 2022 bietet auch das Mitteldeutsche Theater in der Marienkirche Theaterstücke, Kabarett und Comedy, Lesungen und Konzerte an. Und beim internationalen Kurt-Weill-Fest kommen Freunde genreübergreifender Musik definitiv auf ihre Kosten.

LUTHERSTADT WITTENBERG

Originalschauplätze der Reformation

Nur eine halbe Stunde mit dem Auto entfernt vom Wörlitzer Park können Sie in Wittenberg einen schönen Altstadtbummel unternehmen und wie nebenbei auf den Spuren der Reformation wandeln. Bedeutende Veränderungen für die Welt in Politik und Gesellschaft nahmen hier ihren Anfang: Denn 1517 schlug der Augustinermönch Martin Luther hier seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel an das Portal der Schlosskirche. Verschiedene Angebote machen es möglich, sich mit der spannenden Geschichte rund um die Reformation im Lutherhaus (derzeit wegen Sanierung geschlossen), in der Sonderausstellung »Buchstäblich Luther. Facetten eines Reformators« im Augusteum oder im Escapespiel »Tatort 1522« auseinanderzusetzen. Auf eine eindrucksvolle Zeitreise in das Wittenberg des 16. Jahrhunderts können Sie sich im 360°-Panorama LUTHER 1517 von Yadegar Asisi begeben. Im ehemaligen Wohnhaus von Philipp Melanchthon erhält man Einblicke in das Wirken und Leben des bedeutenden Humanisten. Besonderes Highlight: Vor genau 500 Jahren trauten sich der ehemalige Mönch Martin Luther und die entflohene Nonne Katharina von Bora in Wittenberg. Vom 13. bis 15. Juni 2025 wird dieses Jubiläum gefeiert.



Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt

Collegienstraße 54
D-06886 Lutherstadt Wittenberg
Telefon +49 (0) 3491.4203171
service@luthermuseen.de
luthermuseen.de

Tourist-Information


Schlossplatz 2
D-06886 Lutherstadt Wittenberg
Telefon +49 (0) 3491.498610
Fax +49 (0) 3491.498611
info@lutherstadt-wittenberg.de
lutherstadt-wittenberg.de


Mehr Informationen



LEIDENSCHAFT

für das Gartenreich

 @touristinfo_woerlitzer_park

 @touristinfowoerlitzerpark



**GARTENREICH
DESSAU-WÖRLITZ**
Touristinformation

*Das Gartenreich ist Mitglied in den Netzwerken des
WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V. und des
Gartenräume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt e. V.*



Welterbezentrum Gartenreich Dessau-Wörlitz gGmbH
im Küchegebäude am Schloss Wörlitz
Kirchgasse 35, D-06785 Oranienbaum-Wörlitz
Telefon +49 (0) 3 49 05.3 10 09
info@welterbe-gartenreich.de
www.welterbe-gartenreich.de

Gesamtredaktion: Daniela Borngräber und Janin Müller
Alle Angaben in diesem Magazin wurden sorgfältig
geprüft, sind jedoch ohne Gewähr. Wir bedanken uns
für die Kontrolle der Inhalte bei allen Beteiligten und
Kooperationspartner.

Redaktionsschluss: 20. Dezember 2024

© Die Verwertungsrechte dieses Magazins liegen beim
Herausgeber.

Dieses Magazin wurde
klimaneutral produziert.



Fotonachweis Titel: Wörlitzer Park, Sichtachse vom Monument zum Schloss **Janos Stekovics** Titel, Seite 3 (Gondelfahrt), 4 (Rousseau-Insel); **Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, Heinz Fräbendorf** Seite 2 (Schloss), 6 (Muschel), 7 (Gang, Venus), 8 (Eichenkranz außen), 10, 11 (St. Petri), 14 (Labyrinth), 15 (Orangenbäumchen), 20 (Kirche), 25 (Ferienwohnung, Festtafel), U3 (Vulkan, Erster Advent); **Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, Peter Dafinger** Seite 6 (Schloss Wörlitz innen und außen), 11 (Ausblick Kirchturm), 14 (Galerieaal), 19 (Schloss), 32, U3 (Kleinkunsttraum); **Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, Lars Reimann** Seite 7 (Venus aus dem Bade); **Hartmut Boesener** U3 (Filmtage); **Daniela Borngräber** Seite 7 (Haus der Fürstin außen); **Phil Dera** Seite 8 (Ausstellung Eichenkranz); **www.dieterdamschen.de** Seite 21 (Seeadler); **Europaradweg R1_D3, Thomas Koy** Seite 12; **IMG Sachsen-Anhalt mbH/Lüder Lindau** Seite 16 (Konzert), 17 (Ausstellung); **IMG Sachsen-Anhalt mbH/Florian Trykowski** Seite 21 (Auenhaus); **IMG Sachsen-Anhalt mbH/Maximilian Wiesenbach** Seite 20 (Blick über Wörlitz), 31 (Schlosskirche); **Nina Kahl** Seite 1; **Germanisches Nationalmuseum** Seite 2 (Porträt Gm1314); **Tobias Winter** Seite 4 (Krokusse), 25 (Schlangenhäuser), U3 (Gondelfahrt, Frühlingserwachen); **Mirko Pannach** Seite 21 (Biber); **Sabine Scheffler** U2, Seite 5, 30 (Meisterhaus), U3 (Seekonzert); **Uwe Weigel** Seite 9, 11 (Synagoge), 14 (Schloss), 15 (Schloss), 16 (Schloss), 17 (Schloss), 18, 19 (Sichtachse, Weinbergschlösschen), 30 (Bauhaus-Museum)

VERANSTALTUNGS- HIGHLIGHTS 2025



22. und 23.03.2025

FRÜHLINGSERWACHEN IN WÖRLITZ

Das Frühlingserwachen ist der traditionelle Start in die Tourismussaison im Gartenreich Dessau-Wörlitz. Höhepunkte des zweitägigen Festes sind der traditionelle Umzug, der Frühlingmarkt und die Gondelwettfahrt auf dem Wörlitzer See.

16.05. bis 31.08.2025

GARTENREICHSSOMMER

Die Gärten und Schlösser des Gartenreichs werden zur malerischen Kulisse für einzigartige Konzerte und besondere Theateraufführungen.



13. und 14.06.2025

KLEINKUNSTTRAUM ORANIENBAUM. VARIÉTÉ IM SCHLOSSPARK

Der barocke Schlosspark Oranienbaum verwandelt sich an zwei Sommerabenden in einen lebendigen Kleinkunsttraum!



10.08.2025

PICKNICK BEI FRANZ UND GONDELFAHRT ZUR BLAUEN STUNDE

Nehmen Sie festlich gekleidet und mit gefülltem Picknickkorb vor dem Wörlitzer Schloss Platz.

Erleben Sie als sinnlichen Höhepunkt der Festlichkeiten rund um den Geburtstag des Fürsten Franz eine romantische Fahrt mit der Gondel durch den dezent illuminierten Wörlitzer Park.



09. und 10.08.2025

GARTENREICHFEST

Veranstaltungen im gesamten Gartenreich Dessau-Wörlitz laden dazu ein, das UNESCO-Welterbe als Ganzes zu erleben.



15. und 16.08.2025

REIF FÜR DIE INSEL – WÖRLITZ, DER VULKAN RUFT!

Der »Wunderfelsen« von Wörlitz wird wieder Feuer speien: Erleben Sie die spektakuläre künstliche Eruption des einzigen künstlichen Vulkans in Europa.



23. bis 29.08.2025

10. WÖRLITZER FILMTAGE AUF DER INSEL STEIN

Präsentiert werden humorvolle, romantische oder dramatische Filme mit historischem Inhalt. Das antike Theater ist als Spielort der unbestrittene Hauptdarsteller.



28. bis 30.11.2025

ERSTER ADVENT IN WÖRLITZ

Ein stimmungsvoller Adventsmarkt, live gespielte

weihnachtliche Musik und märchenhafte

Programme locken alljährlich am ersten

Adventswochenende

nach Wörlitz.



Alle Termine finden Sie
unter welterbe-gartenreich.de



Veranstaltungskalender

IM UNESCO-WELTERBE GARTENREICH DESSAU-WÖRLITZ

Gartenreich— 16. Mai 2025 Sommer — 31. August

Schlosskonzerte
Seekonzerte
Wandelkonzerte
Kaffeekonzerte
Sommertheater



Jetzt
Tickets
sichern!


Gartenreich
Sommer

Tickets & Informationen
www.gartenreichsommer.de


KULTUR
STIFTUNG
DESSAU
WÖRLITZ

Zum
Stein
RINGHOTEL WÖRLITZ

ANHALTISCHES
THEATER DESSAU

